

I am not in Love- New Cap ist da

NaxZo, NaxRu

Von Lotta

Kapitel 6: Chaos of feelings

Chaos of feelings

So... da wäre nun mein 6stes Kapitel! Tja... viel zu erzählen gibt es eigentlich nicht gerade!! Wollte mich noch mal für die Kommis bedanken!! >.< Hab euch lieb!!! Also! Viel Spaß beim Lesen!!

----- Es geht los -----

Die anderen verstanden es aber irgendwie nicht, wieso sie Ruffy ausruhen lassen sollten, da er doch eigentlich sehr fit aussah! Doch als alle draußen vor der Tür standen, schluckte Lysop noch einmal runter.

"...Dieses Gift wird Ruffy umbringen....!"

.....

Nami erschrak sofort und bekam eine gewaltige Gänsehaut. Etwas traurig ging sie auf Lysop zu.

"Wie können wir Ruffy helfen..? Steht da irgendetwas von nem Gegengift drin oder so?"

Doch Lysop schüttelte den Kopf.

"Ruffy kratzt ab? Der doch nicht! Der ist so taff, ich denke mal, dass Gift bringt ihn schon nicht um!" meinte Zorro nur.

Nami ging zum Schwertkämpfer und schaute ihn besorgt an.

"meinst du wirklich, Zorro...?!"

"...äh... klar!" stotterte er etwas, als er in Namis Gesicht blickte.

< ... wieso stottere ich denn so rum? ... bin ich etwa...? > Zorro versuchte die röte in seinem Gesicht zu verstecken.

Er sah zu Sanji hin, der Zorro einen Eifersüchtigen Blick zu warf!

"Was hast du denn, du Möchtegern Koch?!"

".... ..!" Sanji schwieg und ging zur Küche.

Zorro, Nami und Lysop sahen ihm nur hinterher.

Lysop ging besorgt zu Nami hin.

"Du? Nami? ... wir müssen Ruffy zu einem Arzt bringen! Weißt du wann und auf

welcher Insel wir erreichen werden?!"

- "Klar! Die Insel heißt: Autumm Island! Wir werden wohl... ..!"

Während Nami nachdachte, blickte Zorro zu ihr und dachte etwas nach.

< bin ich in Nami verknallt? ... irgendwie hatte ich so ein komisches Gefühl, als ich in ihr Gesicht geschaut habe... > doch Zorro wurde in seinen Gedanken von Nami herausgerissen!

- "Zorro..? Hei Zorro!!" schrie die Navigatorin Zorro an.

"Hä? Oh... sorry, was denn?!" stotterte er wieder etwas.

- "Sag mal... hast du nicht zugehört? Du sollst mal kurz nach Ruffy sehen, hab ich gesagt!" und schaute Zorro wütend an.

"Ja klar! Mach ich!" stöhnte dieser nur rum.

Lysop und Nami gingen in die Küche, während Zorro in Namis Koje ging, wo Ruffy war.

Leise öffnete er die Tür und sah auf Namis Bett.

Er dachte, dass Ruffy schlafen würde, doch dies tat er nicht! Ruffy lag zwar auf dem Bett, doch hatte die Augen weit auf und starrte Namis Decke an.

Langsam betrat Zorro das Zimmer und riss Ruffy aus seinen Gedanken.

"Oh.. he Zorro! Gibt's irgendwas neues?!" fragte er wie immer mit einem grinsen.

- "...eigentlich nicht...!" grummelte er und stellte sich vor Ruffy hin.

"wieso bist du dann hier?!"

- "weil Nami mich geschickt hat um nach dir zu sehen, die macht sich ganz schöne Sorgen um dich!"

"...echt? Aha! wann gibt es eigentlich etwa zu futtern?!"

- "keine Ahnung! Ich hab von Nami erfahren, dass wir dich zu nem Arzt bringen werden, der dich dann untersuchen wird!"

"ein Arzt? ... och nööö..! Ich will nicht dahin! Mir geht's voll super!!" jubelte er.

- "Das musst du Nami schon sagen, nicht mir!"

Da stand Ruffy auf und wollte gerade zur Tür hingehen, als Zorro ihn stoppte.

Ruffy drehte sich langsam zu Zorro um und schaute ihn verblüfft an.

- "Warte mal Ruffy! Ich muss dich etwas fragen!"

Währenddessen bei Nami, Lysop und Sanji:

Als Nami und Lysop die Küche betraten, sahen sie Sanji, der eifrig kochte.

Nami und Lysop setzten sich auf ihre Plätze und Nami breitete eine Seekarte auf dem Tisch aus und zeigte mit ihrem Zeigefinger auf die Insel:

Autumm Island..!

"In 2 Stunden müssten wir ankommen!"

- "Waaaas...? Erst in 2 Stunden..? Oh je!" stöhnte Lysop.

Da kam Sanji auf die beiden zu und setzte sich ebenfalls auf seinen Platz und aß das Essen, dass er sich vorhin für sich gemacht hatte.

Sanji gab Lysop ein paar böse Blicke zu, da er sich ständig an seine Worte erinnern musste.

< "Nami empfindet doch sowieso nichts für dich!" ja... das hat Lysop zu mir gesagt... dieser ... ! > und schaute wieder böse zu Lysop.

< ob sie wirklich nichts für mich empfindet...? ... aber warum nur...? >

Lysop bemerkte Sanjis Blicke und wurde ihm schnell unwohl!

Lysop stand hastig auf.

"Hei Sanji!! Was haste denn? Wenn dir irgendetwas an mir nicht gefällt, dann sag es

doch!!"

Nun stand auch Sanji auf und schaute Lysop in die Augen.

- "Nimm das gefällig zurück!!" schrie Sanji wütend.

"nimm was zurück?!"

- "Na, das Nami nichts für mich empfinden sollte! Nimm das zurück, klar Pinocchio?!" beschimpfte er Lysop.

Lysop allerdings zitterten die Knie, da er wusste, dass er gegen Sanji keine Chance hatte. Sanji kam ihm näher, doch da versteckte sich Lysop schnell hinter Nami, die nun auch aufgestanden war.

- "Feige Sau! Versteckst dich einfach hinter meiner Nami!!"

Doch Nami hielt Sanji auf und stellte sich ihm entgegen!

"Hei Sanji! Reg dich doch mal ab! Was ist denn nur los mit dir?!"

- "Was los mit mir ist? Zuerst wirst du von diesen Kannibalen entführt, dann trägt Ruffy dich auf seinen Armen und Lysop macht ne lustige Bemerkung wie: Du und Ruffy seit ein süßes Paar und plötzlich scheint Zorro sich an dir zu interessieren! Und was ist mit mir? Ich himmle dich jeden Tag an und sage dir, wie sehr ich dich liebe und auf einmal sind wohl die ganzen anderen Typen wie: Zorro und Ruffy hinter dir her! ... und... !" doch Sanji wurde von Nami unterbrochen.

"Was? Zorro und Ruffy haben sich in mich verliebt? Das glaubst du doch wohl selbst nicht!" lächelte Nami Sanji an, worauf Sanji verlegen wurde.

- "Ähm.... Namilein... das ... das habe ich auch erst nicht geglaubt! Aber Nami! Ich werde dich garantiert vor ihnen beschützen!!" und bekam wieder herzenaugen!!!

"Mich vor ihnen beschützen?!" lächelte Nami und grinste etwas.

"Ich komme schon selbst klar, wenn die zwei mir zu nahe kommen, Sanji!" grinste sie und ging ins Badezimmer.

Lysop stand immer noch etwas zitternd in der Küche und hoffte, dass Sanji ihm keinen Tritt verpasste.

Sanji bemerkte dies.

"Ich hab irgendwie keine Lust mehr dich zu treten, Lysop! Musst nicht mehr zittern!" und blieb etwas cool.

Währenddessen bei Zorro und Ruffy:

Ruffy schaute Zorro ahnungslos an.

"Was ist denn?!"

Zorro kratzte sich am Kopf und setzte sich aufs Bett.

- "Wie soll ich... anfangen... hm... hattest du mal so ein komisches Kribbeln im Bauch als du ... einer Frau oder so.. angeschaut hast?!" stammelte er vor sich hin, doch Ruffy schaute ihn nur verwirrt an.

< ich red glaub' ich mit dem falschen für dieses Thema! > dachte sich Zorro.

"Ein komisches Kribbeln....? Was meinst du Zorro?!"

- "Ach nichts! Vergiss es einfach!"

"... ich will es jetzt wissen!!"

- "Was denn wissen..?!"

"Was du gemeint hast! mit diesem Bauch kribbeln oder so!"

- "... vergiss es einfach Ruffy!" meinte er nur und knallte die Tür hinter sich zu.

Ruffy blieb verdutzt da...!

< ... komisches Bauch kribbeln...? Was meinte er damit...? Etwa wenn man Hunger hat? >

Hinter der Tür blieb Zorro kurz stehen.

< meine Fresse, wie konnte ich nur Ruffy das fragen..? > dachte er sich und sah gerade noch, wie Nami im Badezimmer verschwand.

Zorro blickte auf den Boden und ging am Badezimmer vorbei!

Nami hatte sich währenddessen vorgenommen zu Duschen und wusch ihren Körper.

In ihrer Kabine ging ihr der Traum gar nicht mehr aus dem Kopf.

Ihre Beine begannen wieder an zu zittern und erinnerte sich wieder an Ruffys Worte.

Leise murmelte sie diese aus:

"Ich bin immer an deiner Seite!" murmelte sie es wieder und wurde etwas rot, doch da schüttelte sie den Kopf.

< Ich bin doch nicht verknallt! Nee! Nicht in den!! >

Als sie aus der Dusche hinaus ging, wickelte sie ihren nassen Körper mit einem sauberen und trockenen Handtuch um.

Wieder musste sie daran denken, dass Ruffy vergiftet war. Was ist, wenn Ruffy stirbt? Was ist, wenn sie nicht rechtzeitig einen Arzt finden werden?

Nami bekam etwas angst und trocknete ihren noch nassen Körper ab, doch da viel ihr ein, dass sie in ihre Kojen musste um sich etwas neues anzuziehen und Ruffy war da noch drinnen!

Doch sie fasste sich zusammen und betrat ihre Kojen.

Ruffy sah sich in ihrem Zimmer, auf ihrem Schreibtisch ihre Seekarten inzwischen an, als er Nami sah, die fast nackt vor ihm stand!

"Oh... hi.. Nami!" stotterte er etwas und bemerkte nicht die röte in seinem Gesicht.

Ruffy war irgendwie nervös, wieso wusste er selbst nicht!

- "Hi Ruffy! Ich wollte mir nur ein paar neue Anzihsachen besorgen!" und ging auf ihren Kleiderschrank zu, der lauter elegante Klamotten besaß.

"Ach so... okay...!" stotterte er wieder und drehte sich kurz zu Nami um und man sah ein teil ihrer Brüste. Da wurde Ruffy erst richtig rot und schaute weg.

- "Ähm... Ruffy? Hast du was?!" meinte Nami nur etwas nervös, da sie bemerkt hatte, dass Ruffy sie nicht mehr ansah!

"Hab nur irgendwie Bauchweh bekommen!"

- "Bauchweh? Vielleicht hast du dich ja überfressen?!" lächelte sie.

Sie kam näher zu Ruffy mit den Anzihsachen in der Hand.

- "Geht's dir denn schon besser, Ruffy? Du solltest dich noch etwas hinlegen, damit das Gift sich nicht weiter ausbreiten kann!" meinte Nami besorgt und Ruffy wurde so rot wie eine Tomate, da er jetzt einen herrlichen Ausblick in Namis *keucht* Brüste hatte.

"Vielleicht solltest du dich jetzt erst mal umziehen oder so...!"

- "Yo! Mach ich ja auch noch, doch zuerst wollte ich halt fragen, ob's dir gut geht!"

"M-M-Mir geht's pri-prima!" stotterte er wieder etwas.

- "Gut zu wissen! Aber leg dich gefälligst wieder hin, okay?!" grinste sie und ging wieder ins Badezimmer, während Ruffy sich wieder in Namis Bett hinsetzte und sich an die Stirn fasste.

Erst als er in einen Spiegel schaute, bemerkte er wie rot er noch war. Nachdenklich legte er sich aufs Bett und starrte wieder die Decke an.

< hab ich etwa Fieber...? ... oder.... habe ich... mich...?>

.....

Das war's dann auch schon wieder! Hoffe dieser Teil hat euch gezeigt, dass ich nicht gleich wieder das Paar Nami x Ruffy mache.... na ja... vielleicht...! *ggg*

Okay! Bin echt kaputt jetzt, deswegen werde ich jetzt auch erst mal ein Bad nehmen und danach gleich ins Bett! Habe dieses Kapitel nämlich so um 21 Uhr angefangen zu schreiben! Also dann:

Bis zum nächsten Kapitel!

P.S. Könntet ihr mir vielleicht Vorschläge geben, wie ich die Kapitel ein tucken romantischer gestalten könnte?